

Rekord: 300 Schüler spielen 852 Partien Schach

Das Grabbe-Gymnasium richtet die Schulmeisterschaften aus. Teilnehmer aus der Nachbarstadt stechen besonders hervor. Nun geht es für alle Sieger weiter nach Hamm.

Detmold. Dame, König, Matt: Bei den Schulschachmeisterschaften haben sich rund 300 Schülerinnen und Schüler über sieben Runden im Detmolder Grabbe-Gymnasium duelliert. Ausgerichtet und organisiert wurde der Wettkampf vom Ausschuss für den Schulsport im Kreis Lippe. Sportlich besonders hervorstechend ist am Ende das Lemgoer Engelbert-Kaempfer-Gymnasium.

Mit 59 Teams aus 40 weiterführenden Schulen und 19 Grundschulen war das Interesse der Schulen sowie der Kinder und Jugendlichen aber auch insgesamt enorm, schreibt der Kreis Lippe in der Pressemitteilung. „Die Teilnehmerzahlen sind nicht nur für Lippe ein Rekord, sondern können sich auch NRW-weit sehen lassen. Man kann sagen, dass das Schulschach in Lippe einen echten Aufschwung hat“, erklärt Olaf Brodziak, Schulaufsichtsbeamter Schulamt Kreis Lippe und Vorsitzender des Ausschusses

für den Schulsport im Kreis.

Für jede Partie standen den Spielern nur zehn Minuten zur Verfügung. Sieger gab es am Ende in den Wettkampfklassen U20-Mädchen, U18-Jungen/Mix, U15-Jungen/Mix und U13-Jungen/Mix bei den weiterführenden Schulen sowie Jungen/Mix und Mädchen bei den Grundschulen.

Mit den Teams U20-Mädchen, U18-Jungen/Mix sowie U13-Jungen/Mix gewannen die Teilnehmer des Engelbert-Kaempfer-Gymnasiums gleich drei der vier Wettkampfklassen. Bei den U15-Jungen/Mix gab es laut Mitteilung einen klaren Sieg der Heimmannschaft des Grabbe-Gymnasiums. Bei den Grundschulen dominierte sportlich die Kusselbergsschule aus Detmold. Sie konnte sich über den ersten Platz bei den Mädchen und bei den Jungen/Mix freuen.

Besonderes Lob gab es vom Obmann des Ausschusses für den Schulsport im Kreis Lippe und Turnierleiter Arnold Essing



Konzentrierte Gesichter bei den Partien der Schulschachmeisterschaften im Detmolder Grabbe-Gymnasium.

Foto: Arnold Essing

für die jungen Spielerinnen und Spieler: „In exakt 852 Partien habt ihr sportlich fair und ohne einen einzigen Streitfall gespielt. Darauf könnt ihr stolz sein.“ Für alle Sieger-Teams bedeutet der Erfolg bei den lippischen Wettkämpfen die Qualifikation zu den NRW-Meisterschaften am 27. März in Hamm.

Der Ausschuss für Schulsport im Kreis Lippe richtet als Teil des Landessportfests der weiterführenden Schulen die Schachwettkämpfe aus. Die Wettkämpfe der Grundschulen finden im Namen der Staatskanzlei NRW, der Bezirksregierung Detmold und des Ausschusses für Schulsport statt. Besonders in den vergangenen drei Jahren konnten sich die Organisatoren über das steigende Interesse in Lippe freuen, heißt es vom Kreis. Doch Wettkämpfe dieser Größe benötigen auch immer viele unterstützende Hände. Der Dank des Kreises galt daher vor allem den 20 jungen Helfern des Grabbe-Gymnasiums.